

Kriterien für Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erfüllen. Und bei der Planung von Radwegen kritisierte der Rathauschef mangelnde Unterstützung durch das Regierungspräsidium. Andreae sagte zu, sich in diesen Fragen für die Belange der Gemeinde einzusetzen.

Als Beispiele für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Bund, Land und Gemeinde im Rahmen der Städtebauförderung führte der Bürgermeister die Erweiterung und Sanierung des Rathauses in Oberrotweil und die geplante Restrukturierung kommunaler Liegenschaften in Bischoffingen an.

von Glyphosat kommen“, findet die Bundestagsabgeordnete.

Andreae plädiert dafür, dass mehr Mittel in die Erforschung von Alternativen gesteckt werden. Bei den Kommunen setzt sie sich dafür ein, ganz auf Glyphosat zu verzichten.

Bohn erklärte, dass die Stadt Vogtsburg auf den von ihr gepflegten Flächen schon seit Jahren kein Glyphosat mehr ausbringe.

Er wies aber auch darauf hin, dass die Schädlichkeit des Präparates umstritten und der Verzicht darauf zu einem erheblich höheren Arbeitsaufwand führe.

## Schüler waren begeistert

### Susanna und Dominic Fischer traten im Theresianum auf

BREISACH. 200 begeisterte Schülerinnen und Schüler der Grundschule Theresianum und ihre Lehrerinnen erlebten eine ganz besondere Show, die die Herzen des jungen Publikums bewegte und viele Emotionen hervorrief. Kinder aus 15 Nationen im Alter von 6 bis 11 Jahren lachten, kicherten und staunten. Die Künstler hatten ihre Mission erreicht. Die Vision von Dominic Fischer (Mime) und seiner Frau Susanna Wipf-Fischer (Violine) ist es, mit der universellen Sprache der Mimik und der Musik die Herzen der Kinder zu öffnen und sie mit ihrer Show auf eine unbekannte Reise in die Welt der Klänge und Geschichten zu entführen. Das ist ihnen meisterlich gelungen. Dominic Fischer trat bereits in über 25 Ländern auf großen Bühnen, im Fernsehen und im Film auf. Er ist Mime und Clown, choreographiert und schreibt seine eigenen Geschichten. Susanna Wipf-Fischer spielte im Opernhaus Zürich, leitete ein Theater und unterrichtete an Kantonsschulen in der Schweiz. Heute sind die Ziele der beiden Künstler nicht mehr die großen Bühnen, sondern Schulen, Orte der Begegnungen.

Die Show dauerte eine Stunde und war professionell strukturiert, sodass die Spannung von der ersten Minute bis zum Finale aufrechterhalten werden konnte. Nach einer launigen Einführung von Su-

sanna Wipf-Fischer zeigte Dominic Fischer seine „Illusionen“. Er verstand es selbst in ruhigen Momenten, das junge Publikum in seinen Bann zu ziehen. Eine schöne Abwechslung waren die Musikstücke aus Irland, Amerika, Mexiko und



Dominic Fischer FOTO: PRIVAT

Argentinien, die Susanna Wipf-Fischer mit ihrer Violine spielte.

Im „Zirkus“ durfte ein Schüler Star des Morgens werden und Fischer auf dem „hohen Seil“ assistieren. Im Stück „Am Morgen“ verwandelte sich der Künstler in einen Morgenmuffel. Zum Abschluss führte er mit viel Improvisationstalent und zur großen Freude der Zuschauer in seiner Clownschule vier Lehrerinnen in die Kunst der Clownerie ein. Mit großem Applaus entließen die kleinen und großen Zuschauer die beiden Künstler.

... in an diesem Trüber und der Hektik auf der Baustelle des Breisacher Marktes an der Ecke des Restaurants Saigon bei jedem Wetter ob Wind und Sturm und Regen.

Wer hat es beobachtet? Tag für Tag stellt dort die Besitzerin dieses Restaurants in aller Bescheidenheit für die dort arbeitenden, meist ausländischen Menschen warme Getränke, Obst, Gemüse, Speisen und Süßigkeiten kostenlos vor die Türe in einer windgeschützten Ecke.

Diese Menschlichkeit, dieses selbstlose Mitgefühl, beobachte ich seit Monaten Tag für Tag. Und das hat mich in dieser heiligen, christlichen Zeit tief beeindruckt und innerlich berührt. Ich danke dieser Frau mit ihrem stets freundlichen Lächeln von ganzem Herzen und wünsche mir, dass sie Vorbild sei für viele andere Menschen und Geschäfte dort.

Heinrich Hovermann, Ihringen

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zuschrift, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.

### KONTAKT ZUR BZ

#### BADISCHE ZEITUNG KAISERSTUHL

- **Nachrichten und Termine**  
**Redaktion Breisach:** Gerold Zink (Leitung), Agnes Pohrt  
Telefon: 07667/94679-5454  
Fax: 07667/94679-5459  
redaktion.breisach@badische-zeitung.de  
**Wir über uns:** <http://mehr.bz/red-bre>

- **Postanschrift**  
Rheinstraße 9, 79206 Breisach  
**Redaktion Breisgau:** Andrea Gallien (Leitung), Kathrin Blum, Markus Donner, Andrea Drescher, Manfred Frietsch, Sophia Hesser, Max Schuler, Nikola Vogt, Sebastian Wolfrum  
Telefon: 0761/496-5203  
Fax: 0761/496-5219  
redaktion.breisgau@badische-zeitung.de  
**Wir über uns:** <http://mehr.bz/red-fla>

- **Postanschrift**  
Kaiser-Joseph-Straße 229, 79098 Freiburg

- **Anzeigen**  
**Geschäftsstelle**  
Telefon: 07667/94679-0  
Fax: 07667/94679-5459  
breisach@badische-zeitung.de

- **Private Kleinanzeigen**  
Telefon: 0800/2224221 (kostenfrei)

- **Leserservice/Zustelldienst**  
Telefon: 0800/2224220 (kostenfrei)